

UNTERALLGÄU

Koordinationsstelle soll Streuwiesen erhalten

Brachliegende Flächen wiederbeleben und das Produkt Streue optimal verwerten – das ist die Aufgabe der neu eingerichteten Koordinationsstelle „Streuverwertung“ im Allgäu. An dem Projekt ist auch die Allgäuer Moorallianz beteiligt, die von der Europäischen Union im Rahmen von Leader-Plus gefördert wird. Träger sind die Landschaftspflegeverbände Unterallgäu, Oberallgäu, Ostallgäu sowie der Landkreis Lindau. Die landkreisübergreifende Stelle ist einzigartig in ganz Deutschland. Leiter Uwe Kießling möchte ein Netzwerk zwischen Anbietern und Nutzern von Streue aufbauen und das Markenzeichen der Urlaubsregion Allgäu, die bunten Streuwiesen, erhalten. (az)